

	Object: Intaglio mit Merkur, 16.–Anfang 17. Jahrhundert Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory number: KK grün 860
--	--

Description

Der hochovale Ringstein aus Karneol zeigt einen nach links stehenden Merkur. Er hat die Linke erhoben und hält einen langen Speer, in der vorgestreckten Rechten hält er einen Heroldstab (caduceus). Er ist aus geraden Strichen gearbeitet und hat zwei Flügel. Hermes trägt eine Kopfbedeckung und vermutlich einen Mantel. Links vor ihm befinden sich auf der Grundlinie zwei unförmige breite Striche. Die sehr einfache und flüchtige Arbeit ist ein Erzeugnis der Massenware. Die unförmigen Striche zu Merkurs Füßen sollen einen Hahn darstellen, was Vergleiche deutlich machen. Der auffällige Hüftschwung ist ein typisches Merkmal der Gemmenschneiderei des 16./17. Jahrhunderts. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und ist in dem zugehörigen Inventar als „Mercurius cum caduceo, et hasta“ beschrieben.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Karneol
Measurements:	H. 1,46 cm, B. 1,15 cm, T. 0,29 cm

Events

Created	When	16. - Anfang 17. Jh.
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mercury
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Figürliche Darstellung
- jewellery